

# NIEDERSCHRIFT

## Einwohnerversammlung vom 24. Juni 2024

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

### Anwesend:

Bürgermeister Björn Ingendahl

Martin Hoffmann, Abwasserzweckverband Untere Ahr

Marc Göttlicher, Stadt Remagen

### **Beigeordnete/r**

Rita Höppner

Rainer Doemen

### **Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin**

Wilfried Humpert (Remagen)

Egmond Eich (Unkelbach)

Michael Berndt (Rolandswerth)

### **Schriftführer/in**

Beate Fuchs

Bürgermeister Björn Ingendahl begrüßt die Anwesenden zur Einwohnerversammlung, zu der er am 13.06.2024 eingeladen hatte. Die Tagesordnung umfasst zwei Punkte:

1. Neubau der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes „Untere Ahr“
2. Sanierung Freizeitbad Remagen

Der Vorsitzende führt zunächst in die Thematik „Neubau der Kläranlage“ ein und fasst die Ergebnisse der Einwohnerversammlung vom 16.05.2023 zusammen. Er begrüßt Martin Hoffmann, den Technischen Leiter des Abwasserzweckverbands Untere Ahr sowie die Vertreter der Büros Peutz Consult GmbH und iMA Richter & Röckle, die mit der Erstellung der Gutachten „Klima und Kaltluft“ sowie „Geruch“ beauftragt wurden.

Martin Hoffmann gibt zunächst einen Überblick über den aktuellen Sachstand. Im Anschluss erläutert Björn Siebers die Ergebnisse des Gutachtens „Klima und Kaltluft“. Den Abschluss macht Gabriel Hinze, der das Gutachten „Geruch“ vorstellt. Die jeweiligen Präsentationen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Insbesondere das Gutachten über die zu erwartende Geruchsbelästigung löste eine Diskussion aus. So sei nicht verständlich nachvollziehbar, wie der zu erwartende Geruch im Vergleich zum Ist-Zustand aussehe. Bürgermeister Björn Ingendahl weist in dem Zusammenhang darauf hin, dass beide Gutachten von einem Worst-Case-Szenario ausgehen, man also davon ausgehen könne, dass die evtl. Beeinträchtigungen tatsächlich sehr gering sein werden. Anderenfalls würden entsprechende Maßnahmen ergriffen. Man werde aber bis zur nächsten Informationsveranstaltung diesen Vergleich nachvollziehbar darstellen.

Anschließend bedankte er sich bei allen Beteiligten und leitete zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

Das Schwimmbad werde in diesem Jahr 50 Jahre alt. Dieser Anlass werde, gemeinsam mit dem Ortsverband der DLRG, der ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen begeht, gebührend gefeiert. Am Wochenende 5. bis 7. Juli laden sowohl Stadt als auch DLRG zu Feierlichkeiten ein. Am Sonntag finde der große Familientag statt, in dessen Rahmen eine kleine Feierstunde abgehalten werde. Die Schirmherrschaft habe Innenminister Michael Ebling. Der Eintritt zum Familientag sei frei, er lade daher alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Da man dem Bad die 50 Jahre mittlerweile deutlich anmerke, habe der Stadtrat nach reiflicher Überlegung und reger Diskussion die Sanierung des Freizeitbades beschlossen. Büroleiter Marc Göttlicher gibt einen Überblick über die Planung und die Kostensituation (siehe beigefügte Präsentation). Der Planungsauftrag sei noch nicht vergeben, daher seien die präsentierten Ansichten lediglich als richtungsweisend zu verstehen. Die Anzahl der Becken, die aus Edelstahl hergestellt werden, bleibe gleich. Auch beheizbare Umkleiden und sanitären Anlagen seien geplant. Das Bad solle zudem Barrierefrei werden.

Abschließend weist Bürgermeister Björn Ingendahl auf den bereits laufenden Ideenwettbewerb hin und ermutigt zur Teilnahme. Alle Ideen werden gesammelt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 19:45 Uhr.

Remagen, den 25.06.2024

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Beate Fuchs